

	<p>Object: Artilleristischer Proportionalzirkel nach Zubler, 1. Hälfte 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK rosa 67</p>
--	--

## Description

Als für das frühe 17. Jahrhundert noch typische Mehrzweckgerät diente dieser Proportionalzirkel – nach seinem Entwickler auch das Zublersche Instrument genannt – sowohl artilleristischen Zwecken als auch der Landvermessung. Die Skalen ermöglichten es, aus dem gemessenen Durchmesser der Kugel oder des Inneren des Geschützrohrs und dem Wissen über das Material und das Gewicht der Kugel die benötigte Pulvermenge zu bestimmen. Außerdem konnte das Instrument – mit Hilfe aufsteckbarer Visiere – zur Landvermessung und zur Ausrichtung der Geschütze verwendet werden. Diese funktionale Verbindung und ihre gestalterische Umsetzung waren so innovativ, dass der Name des Erfinders mit ihr verbunden blieb.

[Irmgard Müsch]

## Basic data

Material/Technique:	Messing, graviert und punziert, Stahl
Measurements:	L. 37,6 cm, B. (zusammengeschoben) 2,9 cm , T. (max.) 2,1 cm

## Events

Created	When	1601-1650
	Who	

	Where	Southern Germany
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

## Keywords

- Artillery
- Compass
- Proportion (Maßverhältnis)
- Proportionalzirkel
- Skala
- Wissenschaftliches Instrument

## Literature

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 293